



ARABBA: JUWEL DER DOLOMITEN

Es ist nicht schwierig, sich ein Bild von Arabba zu machen; es reicht schon, sich einige Rezensionen im Internet durchzulesen um zu wissen, was Sie erwartet. Wenn man von Arabba spricht, sind nämlich alle einer Meinung: Arabba ist ein Stück Paradies. Arabba hat alles Notwendige was man braucht, um einen perfekten Urlaub zu verbringen, sei es im Sommer als auch im Winter. Eine echte Perle im Herzen der Dolomiten.

Wir befinden uns in der Gemeinde von Livinallongo del Col di Lana (BL), genauer gesagt in Buchenstein, eins der fünf ladinischen Täler.

Arabba, in ladinischer Sprache Rèba, am Fuße der Sellagruppe (eines der bekanntesten Symbole der Dolomiten, UNESCO Weltnaturerbe).

Ein schmuckes Bergdorf auf 1600 Metern ue.d.M., in dieser malerischen Dolomitenlandschaft befinden sich oberhalb des Dorfes auch das bekannte Pordoi Joch und der Campolongo Pass.

Direkt gegenüber befindet sich die sogenannte Königin der Dolomiten, der Marmolada Gletscher, welcher mit seinen 3.342 Metern den höchsten Punkt der Dolomiten darstellt.

In diesem einzigartigen und magischen Szenario stellt das kleine Bergdorf von Arabba die Kultur, die Brauchtümer und die Traditionen von einem einst einfachen und bäuerlichen Dorf dar. Diese Werte werden Sie bei Ihrem Besuch in Arabba auch heute noch wiederfinden.

Unberührte Natur, frische Luft, kein Stress. Alles was Sie brauchen, um sich eine Pause vom stressigen Alltag nehmen zu können.

Arabba das Winterparadies

Arabba liegt im weltweit bekannten Skikarussell Dolomiti Superski (Zone 6), umgeben von einer großartigen Bergkulisse, mit mehr als 60 km Skipisten, immer perfekt präpariert, sei es mit Natur- oder Kunstschnee. 29 Aufstiegsanlagen, alle einfach erreichbar direkt vom Zentrum von Arabba aus ohne das Auto benützen zu müssen, bringen die Skifahrer ohne Wartezeiten auch in die Nachbartäler.

Der Skifahrer findet in Arabba eine große Auswahl an Skipisten, vom Anfänger bis zum Profi ist für jeden Pistenfan die passende Abfahrtsstrecke dabei.

In Arabba können Sie den Schnee in all seinen Formen genießen, ob bei einer Schneeschuhwanderung, beim Eisklettern, bei einer Fahrt mit dem Motorschlitten oder beim Schlittschuhlaufen. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Willkommen in unseren Unterkünften

Mit mehr als 3000 Schlafplätzen und 200 Dienstleistungen bietet Arabba seinen Gästen jegliche Kategorie von Hotels, Garnis, Residence/Ferienwohnungen. Jeder Anspruch des Gastes kann somit zufrieden gestellt werden.

Lassen Sie den Tag im Zeichen der Natur gemütlich ausklingen; in den Wellnessbereichen der Hotels in der Sauna, mit einer Massage- oder Beauty-Behandlungen, um einfach die Seele baumeln zu lassen.

Die Restaurants und Konditoreien unseres Tales erwarten Sie mit einer großen Auswahl an einheimischen, hausgemachten Gerichten sowie allerlei Süßspeisen, denn auch genussvolle kulinarische Highlights sorgen zusätzlich für kleine Glücksmomente: denn ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen!

Aktivitäten im Herbst/ Winter

Ein schmuckes Bergdorf auf 1600 Metern ue.d.M. In dieser malerischen Dolomitenlandschaft befinden sich oberhalb des Dorfes auch das bekannte Pordoi Joch und der Campolongo Pass, direkt am Fusse des Sellastockes. Arabba schenkt Ihnen nicht nur Emotionen während der Hauptjahreszeiten, Winter und Sommer, sondern auch im Herbst.

Im Herbst spüren Sie in Arabba eine sehr ruhige und intime Jahreszeit, es sind schon deutlich weniger Touristen unterwegs und man verspürt eine sehr angenehme und ausgelassene Atmosphäre; ein magisches Gefühl fast wie in einem Traum.

Der Herbst: atemberaubende Vielfalt an Farben

Strahlend blauer Himmel im Kontrast mit feuerroten Blättern und im Hintergrund die von der Sonne geküsste Erhabenheit der Dolomiten, UNESCO Weltnaturerbe.

Wer ein Wochenende in diesem Zeitraum in Arabba verbringt, erlebt eine einzigartige Atmosphäre. Ein gutes Beispiel dafür ist zweifellos der Wanderweg Retiz, "Teriol de Retic" auf ladinischer Sprache, von hier aus können Sie die Wasserfälle von Retiz bewundern eingefasst in Felsen. Dieser wunderschöne Wanderweg führt Sie durch einige Fraktionen des ladinischen Territoriums. Von Pieve di Livinallongo/Buchenstein aus haben Sie schon eine wunderbare Aussicht über das gesamte Tal von Buchenstein, von dort aus weiter nach Brenta und Col werden Sie das einzigartige Szenario des Monte Civetta bewundern können. Eine hinreißende Schönheit überhaupt zu den Abendstunden. Von dort aus weiter bis zu den Wasserfällen von Retiz, welche die Sonnenstrahlen spiegeln und das Dorf mit dem Licht der Sonne beleuchten. Eines der letzten Dörfer welches Sie zu sehen bekommen ist Foppa, bevor es zurück nach Pieve di Livinallongo/Buchenstein geht, dann noch ein letztes Stück bergauf mit Blick auf den Sellastock.

Eine weitere schöne Tour ist das Kreuz des Pizac zu erreichen. Der Ausgangspunkt dieses Wanderweges befindet sich direkt links bei der Talstation der Seilbahn Porta Vescovo in Arabba(1604 m). Der Wanderweg verläuft zuerst durch den schönen Fichtenwald, wo Sie dann bei der Abzweigung der Beschilderung Nr. 699 "Gran Fop" folgen. Nun beginnt ein etwas steiler Anstieg bis zum Pizac (2213 m), kurz vor dem Gipfel des Pizac ist Trittsicherheit erforderlich. Beim Gipfelkreuz angekommen öffnet sich dem Wanderer ein atemberaubendes Panorama mit herrlicher Rundschau auf die umliegende Bergwelt. Da das Gebiet während des 1. Weltkrieges zur Dolomitenfront gehörte, sind noch längs des Wanderweges die Spuren der Schützengräben, einer Militärstraße sowie ein Tunnel im Felsen ersichtlich. Der Wanderweg Nr. 699 verläuft nun gemütlich über die Hochebene; bei der Kreuzung folgen Sie dem Steig Nr. 698 und so beginnt nun der Rückweg bis nach Arabba.



Während der Abenddämmerung erwacht das Dorf von Arabba mit seinen vielen Lichtern, wie eine wunderschöne Krippe. Was gibt es Besseres als den Tag mit ein wenig Relax oder einer wohltuender Massage ausklingen zu lassen. Darauf folgt ein köstliches Abendessen mit lokalen Spezialitäten. Der Herbst in Arabba ist einfach eine Garantie für Relax und Ausgeglichenheit.

Der Winter: Skifahren ohne Limits

Das Ski-Areal von Arabba, bietet allen leidenschaftlichen Skifahrern mehr als 60 km perfekt präparierte Pisten, sei es mit Natur oder Kunstschnee. Alle Pisten sind durch 29 modernen Aufstiegsanlagen verbunden, alle einfach erreichbar direkt vom Zentrum von Arabba aus, ohne das Auto benützen zu müssen. Arabba liegt im weltweit bekannten Skikarussell Dolomiti Superski, welches zu den größten der Welt zählt, umgeben von einer großartigen Bergkulisse mit insgesamt 1200 km Pisten. Des Weiteren bietet Arabba auch eine Ski-Tour von großer geschichtlicher Bedeutung an: die Gebirgsjägertour: eine ca. 80 km lange Tour um den Col di Lana, ein wirkliches Museum des Ersten Weltkrieges unter freiem Himmel.



Skifahren zwischen Posten und Schützengräben, Funde des ersten Weltkrieges geben Ihnen die Möglichkeit, hautnah zu erleben was die Soldaten während des ersten Weltkrieges unternehmen mussten

um sich in solch einem feindlichen Umfeld schützen zu können.

Ein weiteres atemberaubendes Erlebnis ist der Aufstieg mit der Seilbahn auf den Porta Vescovo auf 2478m: auf einer Seite sehen sie die majestätische Schönheit der Königin der Dolomiten, die Marmolada und vor Ihnen die Skipisten von Arabba und dem Sellastock. Der erste Teil der Piste ist eine Buckelpiste welche sich aber bereits nach kurzem in zwei roten Pisten gabelt: Ornella und Salere.

Die erste Piste sind lange Steilhänge über die Felsen des Portavescovos. Die zweite Piste hingegen streift die schwarze Piste "Fodoma" und gliedert sich in den Parcours des Sella Ronda ein, Schmuckstück von Arabba. Bei der Sella Ronda handelt es sich um die berühmteste Skitour der Dolomiten welche die Dolomitenpässe, Sella Pass, Campolongo Pass, Gardena Pass und Pordoi Pass und die dazugehörigen Täler berührt.

Des weiteren ist es möglich vom Porta Vescovo aus den Gletscher der Marmolada zu erreichen. Von der schwindelnden Höhe von Punta Rocca (3.269) geht es über eine 12km lange Piste bis nach Malga Ciapela (1.450).

Der Winter in Arabba hört jedoch nicht hier auf.

Im Einklang mit der Entwicklung der Disziplinen im Schnee, wurde ein neuer Funpark erstellt. Dieser befindet sich direkt neben den Skipisten von Arara in Richtung Campolongo Pass, bestehend aus einer Easy-line und aus einer Medium-Pro Line, mit 8 Kickers und 8 Rail Boxes.

Also viel Spaß nicht nur auf den Skipisten und im Funpark, sondern auch außerhalb, durch „Freeride“, eine Sportart die seit Jahren an Beliebtheit zunimmt. Außerhalb der gespurten Skipisten befinden sich in unmittelbarer Nähe von Arara viele bekannte Freeride Abfahrten. Die bekannteste Tour ist sicherlich die des Mittagstales/Val Mesdi, eine 7 km lange Abfahrt inmitten der bleichen Berge, mit einen Höhenunterschied von 1500 Metern.

Des weiteren wurde das Freizeitangebot "extra-sci" aufgestockt wie zum Beispiel mit Schlittschuhlauf, Eisklettern, Schneeschuwanderungen sowie Ausflüge mit dem Motorschlitten auf dem Parcours Troi.



Informationen

Arabba Fodom Turismo

Via Mesdi 66/A-B – I-32020 Livinallongo del Col di Lana (BL)

Tel. +39 0436.780019 Fax +39 0436.79130

E-Mail info@arabba.it Web www.arabba.it



ARABBA: JUWEL DER DOLOMITEN

Wie heißt es so schön: die beste Werbung ist das Urteil jener Menschen, die eine Ort bereits besucht haben. So reicht es, einige Rezensionen im Internet zu lesen um zu verstehen, dass Arabba nicht nur eine wunderschöne touristische Ortschaft ist, sondern viel mehr ein Stück Paradies.

Arabba, Juwel der Dolomiten, ein ruhiger Ort, jedoch mit allem Notwendigen um einen wunderschönen Urlaub verbringen zu können sei es im Sommer als auch im Winter. Ein Ort in Mitten der Natur, es fällt einem schwer zu glauben, dass es solche Orte noch gibt, so schön wie in einem Traum.

Wir befinden uns in der Gemeinde von Livinallongo del Col di Lana (BL), genauer gesagt in Buchenstein, eins der fünf ladinischen Täler.

Arabba, in ladinischer Sprache Rèba, am Fuße der Sellagruppe (eines der bekanntesten Symbole der Dolomiten, UNESCO Weltnaturerbe).

Ein schmuckes Bergdorf auf 1600 Metern ue.d.M., in dieser malerischen Dolomitenlandschaft befinden sich oberhalb des Dorfes auch das bekannte Pordoi Joch und der Campolongo Pass.

Direkt gegenüber befindet sich die sogenannte Königin der Dolomiten, der Marmolada Gletscher, welcher mit seinen 3.342 Metern den höchsten Punkt der Dolomiten darstellt.

In diesem einzigartigen und magischen Szenario stellt das kleine Bergdorf von Arabba die Kultur, die Brauchtümer und die Traditionen von einem einst einfachen und bäuerlichen Dorf dar. Diese Werte werden Sie bei Ihrem Besuch in Arabba auch heute noch wiederfinden.

Unberührte Natur, frische Luft, kein Stress. Alles was Sie brauchen, um sich eine Pause vom stressigen Alltag nehmen zu können.

Sommer: Inmitten der bezaubernden Bergnatur

Im Sommer ist Arabba der ideale Ausgangspunkt, um in das Herz der Dolomiten einzutauchen: beruhigende Weiden und sanfte Hänge ermöglichen Spaziergänge im Zeichen der Natur und der Ruhe. Umgeben von einem atemberaubenden Panorama zwischen unregelmäßigen Spitzen und majestätischen Wänden. Von hier aus starten unzählige Routen in die Höhe wie auch Via Ferrate für Bergsteiger und Wanderer.

Für Radliebhaber bietet Arabba die großen Anstiege des Giro d'Italia an, rund um den Sellastock und auch sich diesem zu nähern, durch die vielzähligen Liftanlagen und die darauf folgenden Off Road Parcours.

Wer hingegen einen Urlaub im Zeichen der Kultur und Geschichte bevorzugt, hat die Möglichkeit Sitten und Gebräuche der ladinischen Kultur im Museum der Kultur und der Einwohner zu entdecken.

Des Weiteren gibt es die Möglichkeit, das Schloss Buchenstein zu besuchen, Des weiteren gibt es die Möglichkeit das Schloss Buchenstein zu besuchen, eine Festung welche um 1027 erbaut wurde. Die gesamte Gegend war Schauplatz der Kämpfe des ersten Weltkrieges, was an diesen Plätzen heute noch sichtbar ist: zwischen dem Col di Lana, welcher Schauplatz von brutalen Kämpfen war, sowie der Schrein von Pian di Salesei, wo tausende von gefallenen Soldaten des ersten Weltkrieges ruhen.

Es gibt außerdem die Möglichkeit, das Museum des ersten Weltkrieges zu besuchen, wo es eine Vielzahl an Funden, wie zum Beispiel persönliche Gegenstände der Soldaten zu sehen gibt.

Willkommen in unseren Unterkünften

Mit mehr als 3000 Schlafplätzen und 200 Dienstleistungen bietet Arabba seinen Gästen jegliche Kategorie von Hotels, Garnis, Residence/Ferienwohnungen. Jeder Anspruch des Gastes kann somit zufrieden gestellt werden.

Lassen Sie den Tag im Zeichen der Natur gemütlich ausklingen; in den Wellnessbereichen der Hotels in der Sauna, mit einer Massage- oder Beauty-Behandlungen, um einfach die Seele baumeln zu lassen.

Die Restaurants und Konditoreien unseres Tales erwarten Sie mit einer großen Auswahl an einheimischen, hausgemachten Gerichten sowie allerlei Süßspeisen, denn auch genussvolle kulinarische Highlights sorgen zusätzlich für kleine Glücksmomente: denn ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen!

Aktivitäten im Sommer

Arabba befindet sich im Herzen der Dolomiten, auf 1600 Metern ue.d.M, in dieser malerischen Dolomitenlandschaft befinden sich oberhalb des Dorfes auch das bekannte Pordoi Joch und der Campolongo Pass.

Direkt gegenüber befindet sich die sogenannte Königin der Dolomiten, der Marmolada Gletscher, welcher mit seinen 3.342 Metern den höchsten Punkt der Dolomiten darstellt.

Arabba ist der perfekte Ausgangspunkt für Wanderliebhaber, um die schönsten und faszinierendsten Panoramen der Dolomiten zu entdecken.

Direkt von der Ortsmitte aus starten eine Vielzahl an Wanderwegen, von einfachen Wanderwegen zwischen wunderschönen Almwiesen, perfekt geeignet für Familien bis zu schwierigeren Wanderwegen und Klettersteigen für Fortgeschrittene.

Jederzeit zur Verfügung der Gäste sind außerdem unsere Wanderführer, welche Sie mit größter Sicherheit auf jede Spitze bringen.

Wandern inmitten der bezaubernden Bergnatur

Das typische Dolomitenort Arabba, umzingelt von imposanten Bergketten bietet den Wanderern eine Vielfalt an Wanderwegen wie z.B. der Bindelweg:

Der Bindelweg (der Name stammt vom dt. Bergsteiger Karl Bindel), einer der bekanntesten Wanderwege in den Dolomiten. Dieser Steig war schon in früheren Zeiten von den Einwohnern als Handelsverbindung zwischen den verschiedenen Talschaften benutzt worden. Wir empfehlen von Arabba die Seilbahn Porta Vescovo zu benutzen, dort beginnt etwas unterhalb der Bergstation der Steig Nummer 601 in Richtung



Pordoi Joch. Der Wanderweg ist an einigen Stellen etwas schmal und ausgesetzt, Trittsicherheit ist erforderlich, der Höhenunterschied ist gering und man hat somit ohne große Anstrengung viel Zeit, die einmalige Aussicht zu genießen. Der gesamte Verlauf des Wanderweges hat ununterbrochen einen herrlichen Panoramablick auf die Marmolada (Gletscher Punta Penia 3342 m) den Gran Vernel, einen einmaligen Blick zum azurblauen Fedaiasee sowie auf der anderen Seite die Sellagruppe. Am Pordoi Joch angekommen besteht die Möglichkeit den öffentlichen Bus nach Arabba zu benutzen oder die halbe Strecke vom Pordoi Joch mit der Umlaufbahn Fodom Richtung Arabba und der letzte Abschnitt ist dann zu Fuß zu bewältigen. Von

Porta Vescovo bis zum Pordoi Joch benötigt man ca. 2, 30 Stunden, ohne Busbenützung vom Pordoi Joch bis Arabba muss man weitere 1, 30 Stunden einplanen. Entlang des Wanderweges gibt es mehrere Einkehrmöglichkeiten. Ausführliche Wanderkarten sind im Tourismusverein von Arabba erhältlich. Francesco Tremolada, Bergführer von Arabba bezeichnet den Bindelweg als schönste Panoramawanderung der Gegend von Arabba.

Viele Wanderwege führen an kleinen Streuweilern des Gemeindegebietes von Buchenstein vorbei. Diese sind zum Teil noch so erhalten wie sie nach dem 1. Weltkrieg von den Bewohnern wieder erbaut worden sind, da die gesamten Gebäude des Tales während des Krieges zum Großteil zerstört wurden

Für die Geschichtsliebhaber unter Ihnen gibt es genau die passende Wanderung, der so genannte Col di Lana (2452m).

Ein Wandersteig aus vulkanischem Gestein, Schauplatz von so manchen brutalen Konflikten zwischen den

italienischen und den österreich-ungarischen Truppen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten die Spitze des Col di Lana zu erreichen wo sie mit einem 360° Panoramablick belohnt werden.

Eine dieser Möglichkeiten ist der Wanderweg CAI 21/a, der von der Fraktion Palla aus startet.

Nach einem Höhenunterschied von 776m kommt man an der so genannten Infanterie Stellung Panettone vorbei, kurz darauf folgt der Felsvorsprung Napoleone, bis man dann die Spitze erreicht.

Ein weiterer Wanderweg, welcher direkt von der Ortschaft Arabba aus startet ist der Panoramaweg, welcher Sie über den Wanderweg 637 bis zur Berghütte Plan Boè führt.

Bereits der Name dieser Wanderung verrät uns, die vielen wunderschönen Ausblicke welche zu erwarten sind.

Klettern und fast den Himmel berühren!

Rund um Arabba gibt es eine Vielfalt an Klettersteigen, welche zu den schönsten der Dolomiten gehören, unter diesen der Trincee Klettersieg.

Von der Bergstation der Seilbahn Porta Vescovo beginnt Richtung Süd/Osten ein rot markierter Wanderweg mit dem Hinweisschild "Ferrata" bis zum Einstieg. Der Einstieg ist als schwierig eingestuft, Klettererfahrung ist erforderlich.

Nach dem steilen Abschnitt führt der Klettersteig in Richtung Berggrat, später über eine Hängebrücke, durch einen Felsentunnel (Stimlampe erforderlich) immer weiter in Richtung Osten. Während der Begehung des Klettersteiges sind die Spuren des 1. Weltkrieges zum Teil noch gut ersichtlich, ein Teilabschnitt der Dolomitenfront verlief genau auf dieser Bergkette; Zeugen davon sind der Felsentunnel sowie eine Feldküche der Soldaten.

Gesichert mit Stahlseilen geht es über Stufen abwärts, entlang auf einem steilen, grasbewachsenen Abhang, führt die Beschilderung bis zur "Forcella", dort angekommen führt der Wanderweg zurück zur Bergstation der Seilbahn Porta Vescovo (in ca. 30 Min.). Den Rückweg kann man um 2,5 Stunden verlängern, wenn man in Richtung Osten auf dem Wanderweg Nr. 636 der Beschilderung Bivacco E. Bontadini und dann über den Padon Pass zurück nach Arabba wandert.

Kürzlich wurde der Sasso Dell'Eremita, eine mittel schwierige Kletterwand mit einem Höhenunterschied von 55m, wieder einsatzbereit gemacht.

Gegenüber befindet sich bereits der nächste und auch etwas schwierigere Klettersteig, Cesare Piazzetta, welcher Sie bis auf die Spitze des Pia Boè (3152m) führt.

Für diejenigen die noch keine Experten sind, gibt es auch eine etwas leichtere Alternative.

Auf halber Strecke des Falzarego Passes im Gemeindegebiet Buchenstein befindet sich vor dem kleinen Weiler Castello und in unmittelbarer Nähe des Schlosses Buchenstein, das Gebiet zum Felsenklettern "Sass de Bèita". Mehrere Felsen bieten Klettermöglichkeiten der verschiedensten Schwierigkeitsgrade.



Sommeraktivitäten mit dem Bike

Für die Zweirad-Liebhaber gibt es die Möglichkeit die eigene körperlich Kondition auf die Probe zu stellen, indem man die Strecken der verschiedenen Schwierigkeitsgrade testet, sei es nun mit dem Rennrad oder mit dem Mountain Bike.

Unser gesamtes Gebiet schmiegt sich an die imposanten, umliegenden Berge der Dolomiten.

Die bekannten Dolomitenpässe mit den vielen, berühmten Kurven, sind ein Genuss für jeden Radfahrer, besonders beliebt ist das Pordoi Joch, die sogenannte "Cima Coppi". Auch für Mountainbiker gibt es viele leichte sowie anspruchsvolle Touren, zu erwähnen ist die Sommerversion der Sellaronda.

Schon immer, wird die Ortschaft Arabba und die nebenliegenden Dolomitenpässe als Etappe des Giro d'Italia eingesetzt.

Nicht nur die Straßen der Dolomiten sind bei den Radfahrern beliebt sondern auch die MTB Strecken.

Radfahren auf der Legendenstraße



Arabba schenkt allen Radliebhabern große persönliche Erfüllung.

Eine der berühmtesten Strecken ist der Aufstieg auf das Pordoi Joch zum Coppi Denkmal, oder der berühmte Giau Pass.

Auch was Events für Biker betrifft hat Arabba so manches zu bieten:

Am 24 Juni 2023 findet der so genannte Dolomites Bike Day, ein Volksradtag für Jedermann, statt.

Bei einer Fahrradtour inmitten der Dolomiten - UNESCO Weltnaturerbe, gehen die Träume aller Radfahrer in Erfüllung. An diesem Sonntag werden etliche Dolomitenpässe, welche die Geschichte des Radsports

kennzeichnen, von 08.30 bis 16.00 Uhr exklusiv den Radfahrern gehören. An der Veranstaltung, ganz ohne Wettkampf, darf jeder Radfahrer kostenlos teilnehmen und einige der legendären Etappen des Giro d'Italia hautnah erleben, ohne Verkehr und ohne Lärm. Die Rundstrecke, inmitten der faszinierenden Dolomitenlandschaft, führt über einigen der schönsten Straßen und bekanntesten Dolomitenpässe zwischen Veneto und Südtirol.

Start in Arabba und hinunter nach Livinallongo del Col di Lana/Buchenstein, um dann den Falzarego Pass zu erreichen. Inmitten einer atemberaubenden Landschaft geht es weiter zum Valparola Pass, dann ein Teilstück durch das Gadertal bis hinauf zum Campolongo Pass und wieder zurück nach Arabba. Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 51 km und einen Gesamthöhenunterschied von 1290m.

Die empfohlene Richtung der Strecke ist gegen den Uhrzeigersinn.

Ein weiteres Event ist der Sella Ronda Bike Day, welcher am 10 Juni 2023 und 16 Juni 2023 veranstaltet wird. Hier die Straßen der vier Dolomitenpässe rund um den Sellastock werden von 8.30 bis 16.00 Uhr für den Autoverkehr gesperrt. Somit sind die sogenannten Straßen für einen Tag ausschließlich für die Liebhaber des „Drahtesels“ reserviert.

Ohne Motorlärm und Abgase können die Radfahrer den Sellastock umrunden, somit wird es ein Genussstag für jeden Teilnehmer.

Auch die Maratona Dles Dolomites, eines der berühmtesten Rennradrennen der Welt durchquert Arabba

Mit dem MTB im Herzen der Dolomiten

Für diejenigen die das MTB bevorzugen, gibt es die faszinierendste Strecke, die Sellaronda MTB Tour, welche im oder gegen den Uhrzeigersinn rund um den Sellastock führt.

Im Uhrzeigersinn sind es 58 km, 3400m Höhenunterschied (700m Höhenunterschied durch Liftanlagen), gegen den Uhrzeigersinn hingegen sind es 53 km, 300m Höhenunterschied (1300m Höhenunterschied durch Liftanlagen).

Seit letztem Jahr steht den Bikern ein Bike Shuttle zur Verfügung, um die steilsten Aufstiege zu vermeiden, dies ist sehr angenehm auch für Familien oder diejenigen die nicht so trainiert sind.

Ein Beispiel dieses Bike Shuttles ist die so genannte Pralongia Tour.

Von Arabba aus startend, erreicht man den Campolongo Pass mit dem Bike Shuttle, wo es dann weiter über das Chorz Hochplateau bis zum Radweg der bis zu Piz La Villa führt.

Eine etwas leichtere Tour für Jedermann ist die so genannte Easy Flow Arabba, eine sehr Interessante Tour, welche Ihnen erlaubt dank der Liftanlagen die verschiedenen Dörfer rund um Arabba bis auf eine Höhe von 2000m zu erreichen. Von Arabba aus startend geht es weiter bis nach Alfaro, Renaz und Chorz bis auf den Campolongo Pass, von dort aus wieder zurück nach Arabba bis man schlussendlich das Pordoi Joch erreicht.

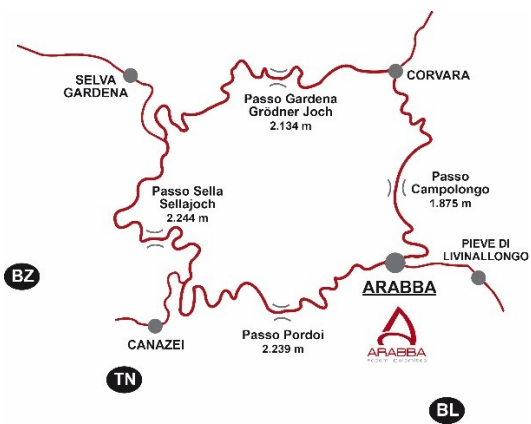
Etwas anspruchsvoller hingegen ist die Tour durch die Chorz Hochebene bis zum Incisa Pass, dann geht es weiter unter den Felskletterwänden "Falesie Bec de Rocas", welche sich direkt unterhalb des imposanten Sellastocks befinden, bis zur Berghütte Plan Boè.

Eine weitere MTB Tour ist die so genannte Panormaic Tour Arabba welche von Arabba aus startet, mit der Seilbahn bis auf Porta Vescovo von dort aus geht es dann Berg ab über den Trail Porta Vescovo Rosso in Richtung Pordoi Joch. Es gibt die Möglichkeit, den letzten Teil mit der Umlaufbahn Fodom zu fahren um direkt auf das Pordoi Joch zu kommen, ganz ohne Anstrengung.

Neben dem Kriegsdenkmal/Ossarium geht es dann weiter bis zum Monte Burz, vom Monte Burz aus geht es dann über den Enduro Trail zurück nach Arabba.

Die größte Neuigkeit ist der bereits erwähnte Porta Vescovo Rosso Trail, von der Bergstation Porta Vescovo bis nach Arabba. Weitere Neuigkeiten sind folgende Free Ride Trails in der Gegend vom Pordoi Joch: All Fever, The Col, Lezuo und Variante Lezuo welche sich dann in den Enduro Trail integrieren

welcher letztes Jahr realisiert wurde.



Informationen

Arabba Fodom Turismo

Via Mesdi 66/A-B – I-32020 Livinallongo del Col di Lana (BL)

Tel. +39 0436.780019 Fax +39 0436.79130

E-Mail info@arabba.it Web www.arabba.it